

„BAD BAYERSOIEN IN FLAMMEN“

Magische Momente am Soier See

Beim zweiten Anlauf hat es geklappt: Nach der wetterbedingten Absage am Freitag lockte „Bad Bayersoien in Flammen“ am Samstagabend mehr als 2000 begeisterte Besucher in den Kurort.

VON ROLAND LORY

Bad Bayersoien – Zwar zeigten sich auch am Samstag immer wieder Wolken am Himmel – doch es blieb es im Gegensatz zum Vortag trocken. Und so stand dem „Seefest der besonderen Art“ nichts mehr im Wege. Höhepunkt des Abends war ein gigantisches Feuerwerk, das die Umgebung in ein magisch-betörendes Licht tauchte.

Begonnen hatte das Spektakel bereits am späten Nachmittag mit den Auftritten der „Kirchweg-Musi“ aus Hofheim sowie den „Alpengruß-Musikanten“ aus Wildsteig. Die Resonanz war zunächst etwas verhalten und einige Plätze blieben leer. Doch je näher der Auftritt der Bad Bayersoier Blaskapelle rückte, und die Dämmerung fortschritt, desto mehr Schaulustige strömten zum Ort des Geschehens.

Die Musiker unter Leitung von Sepp Felix waren bestens aufgelegt. Sie brachten schneidige Märsche, Polkas und Walzer zu Gehör. Im Zentrum ihres gelungenen Auftritts stand allerdings das Werk „Pilatus: Der Berg des Drachen“ – das wurde effektiv in Szene gesetzt wurde.

Nach einem fulminanten Xylophon-Solo intonierte die Kapelle schließlich noch einige bekannte Filmmelodien, beispielsweise aus Streifen wie „Winnetou“ oder „Krieg

der Sterne“. Bereits während des Auftritts wurden einige Raketen in den nächtlichen Himmel geschossen, doch dies war erst ein Vorgeschmack auf das, was die Schaulustigen am Ende der mehrstündigen Serenade geboten bekamen.

Das große Brillant-Feuerwerk, das das Team von Rainer Siegl aus Schwabbruck inszenierte und das sich farbenprächtig auf dem Soier See spiegelte, versetzte das Publikum hörbar in Erstaunen: Allerorten waren „Ohs“ und „Ahs“ zu vernehmen.

Allein diese Pyrotechnik-Show dürfte mehrere Tausend Euro gekostet haben. Generell hat die Mannschaft um Initiator Sepp Felix wieder keine Mühen gescheut, um den Besuchern einen un-

Neuaufgabe des Festes erst im Jahr 2010

vergesslichen Abend zu bereiten. Insgesamt waren mehr als 100 Helfer beim Seefest, das die Gemeinde und die Blaskapelle veranstaltet hatten, im Einsatz.

Unter den begeistertsten Besuchern war beispielsweise auch Siegbert Großmann. „Es ist schön, dass die Gemeinde und die Vereine so eine Veranstaltung aufziehen“, betonte der Freund anspruchsvoller Blasmusik, der mit seiner Frau Elisabeth aus Garmisch-Partenkirchen anreiste. Das Spektakel „Bad Bayersoien in Flammen“ taugt ihm – er war am Samstag bereits zum dritten Mal vor Ort. Musik, Flair, Ambiente, Landschaft, Bewirtung – alles passe. „Etwas Vergleichbares gibt es in der ganzen Gegend nicht.“

Eine Neuaufgabe des be-



Hell strahlender Höhepunkt: Pyrotechnik auf höchstem Niveau beim Feuerwerk.



Enorm vielseitig: Die Bad Bayersoier Blaskapelle war in Höchstform.

FOTOS (2): LORY

sonderen See-Festes soll es übrigens erst wieder 2010 geben: wegen des Holzbildhauer-Symposiums, das im kom-

menden Jahr geplant ist. „Zwei große Feste innerhalb von zwei Monaten sind für einen kleinen Ort wie Bad Bay-

ersoien zu viel“, erklärt Bürgermeister Eberhard Steiner, „das wäre schwer zu organisieren“.

OBERAMMERTAL

Ortsentwicklung: Klausurtagung soll Antworten geben

Oberammergau – Das Oberammergau angesichts von derzeit 16 Millionen Euro Schulden sparen muss, ist den Bürgern nicht neu. Interessant für sie ist aber, wie dies geschehen soll und welche (vielleicht schmerzhaften) Schritte dafür nötig sind. Diese Fragen hat Rathaus-Chef Arno Nunn bei der Oberammergauer Bürgerversammlung angesprochen – ohne jedoch Antworten parat zu haben: „Ich kann sie Ihnen nicht geben.“ Bevor darüber entschieden werden kann, ob die Gemeinde freiwillige Aufgaben wie beispielsweise das Wellenberg-Schwimmbad abgibt, müsse ein Leitbild über die künftige Ausrichtung des Ortes entwickelt werden. Dies soll bei einer Klausurtagung des Gemeinderates geschehen. Die Ziele, die dabei abgesteckt werden sollen, müssten weitläufig bis 2020 gelten.

FREIZEIT

Naturführung für Kinder: „Was lebt im Bach?“

Unterammergau – „Abenteuer Wasserwelt – Was lebt im Bach“ ist eine Natur-Führung übersprochen, zu der die Ammergauer Alpen im Rahmen ihres Kinderprogramms einladen. Die Tour unter der Leitung von Markus Gerum beginnt am kommenden Mittwoch, 6. August, um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist an der Kapelle in Scherenau. Die Anmeldung ist noch bis zum Mittag des heutigen Montags unter der Telefonnummer 08822/922740 möglich.

REDAKTION AMMERTAL

für die Gemeinden Ettal Oberammergau Unterammergau Altenau Saulgrub Bad Kohlgrub Bad Bayersoien

Alpspitzstraße 5 a Garmisch-Partenkirchen Ludwig Hutter Telefon 0 88 21/7 57 25 Fax 0 88 21/7 57 26 E-Mail: ammertal@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

ETTAL Schießen für Gäste

Die Altschützengesellschaft Ettal (ASG) organisiert für den morgigen Dienstag, ein Luftgewehrschießen für Gäste. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Ettaler Mühle.

AMMERTAL Radeln mit den Wahlkämpfern

Landtagswahlkampf auf die sportliche Art betreiben die CSU-Abgeordneten Renate Dodell und Johann Neumeier. Sie laden die Bürger im Ammertal am morgigen Dienstag, 5. August, zum gemeinsamen Radeln und/oder Ratschen ein. Ihre Tour beginnt um 9.30 Uhr am Gasthaus „Fischerwirt“ in Graswang. Weitere Stationen: das Rathaus ist Ettal (11 Uhr), und der Max-Streibl-Platz in Oberammergau (12.30 Uhr). In Unterammergau stehen sie ab 14.30 Uhr am Dorfbrunnen für Bürgerfragen bereit.

TREUEBÜCHER FÜR UNSERE LESER

Die aktuellen Angebote

€ 4,50

Ein Mann wie ein Erdbeben

Das kommt sie teuer zu stehen. Bob Barreis, attraktiver Millionärer aus gutem Hause, sieht tatenlos dabei zu, wie sein Freund bei einem von Barreis verursachten Autounfall bei lebendigem Leibe verbrennt. Mit unglücklichen Mitteln wie Bestechung und Irreführung der Justiz versucht Barreis, seine sadistische Tat zu vertuschen. Seinem unwiderstehlichen Charme erliegen viele Frauen, doch Barreis benutzt sie nur, um seine Macht zu demonstrieren und seine sadistische Ader zu befriedigen. Um die innere Leere zu füllen, flüchtet er sich immer häufiger in sexuelle und morbide Exzesse. – Nur einer Frau gelingt es, für eine kurze Zeit hinter die Fassade dieses Mannes zu schauen und dort einen Rest Menschlichkeit zu entdecken. Aber das kommt sie teuer zu stehen.

€ 14,95

Die 100 schönsten Museen der Welt

Dieses Buch führt uns durch die schönsten Museen dieser Welt, zeigt ihre Schätze und gewährt Einblicke in ihre Entstehung und die Umstände ihrer Gründung. Den Anfang unserer Reise macht Europa. Natürlich findet man hier die großen und bekannten Museen wie den Louvre oder das Britische Museum in London, aber es werden auch viele kleine und dennoch bedeutende Häuser besprochen. – Der Weg führt uns weiter nach Nord- und Südamerika, wo es neben herausragenden Werken der modernen Kunst auch viele alte Künstler zu sehen gibt. – In Afrika erwartet uns unter anderem das weltberühmte Ägyptische Museum von Kairo, – in Asien werden wir Einblicke in die einzigartige Kunstwelt Chinas und Japans bekommen und in Australien werden wir unsere Reise mit dem für dieses Land eigentümlichen Mix aus Kultur- en beschließen.

€ 12,80

Opa – das kannst Du auch III

Die digitale Welt der Fotografie entdecken

Hier kommt nun der dritte Band, in dem Opa und Enkel diesmal gemeinsam die digitale Welt der Fotografie entdecken. Ohne langatmige Instruktionen und immer am Bedarf entlang. Im humorvollen Dialog steigen beide immer mehr in die Welt der digitalen Fotografie ein – soweit, wie eben nötig, um tolle Bilder zu schießen, Fotos zu bearbeiten oder sie ins Internet zu stellen. Viele Illustrationen und eine wie immer große Schrift erleichtern das Lesen.

€ 5,95

Auf die Rentner

Wandern, Reisen, auch Senioren-Lust-Heilt Zipperlein, stoppt Alltags-Frust. Drum werden wir mit vielen Zeilen bei diesem „Alters“-Hobby verweilen.

Was den Leser noch erwartet? Den Angriff auf die Lachmuskeln startet So mancher Witz und heit' rer Reim, vom Erlebtem – auswärts und daheim.

Auch die Liebe wird behandelt und wie man spät noch angebandelt. Doch mehr wird hier noch nicht verraten. Brille auf – Ihr Leseratten!

H. Rennhack

144 farbige Innenseiten mit Fotos und Karikaturen

€ 7,95

Briefe von Felix

Das Buch handelt vom kleinen Stoffhasen Felix, der auf einer Reise verloren geht. Seine Besitzerin Sophie ist über diesen Verlust sehr traurig. Eines Tages liegt ein Brief von Felix im Briefkasten – und später folgen weitere, jeder aus einer anderen Stadt. Im Buch sind die Briefe in einem Briefumschlag enthalten, was das Lesen spannender macht. Man reist mit einem Hasen um die Welt und hofft mit Sophie, dass sie ihren Felix wiederbekommt. In den Briefen sind Bilder enthalten, so dass auch Kindergartenkinder mitmachen und die Briefe verstehen können.

Gebunden, vierfarbig, Format 18 x 18 cm, 36 Seiten

Bücher • CDs & nette Dinge

MÜNCHNER MERKUR/TZ-TREUEBÜCHER ERHALTEN SIE HIER: (Postversand ist leider nicht möglich)	MARKT SCHWABEN Markt Schwabener Falke Ebersberger Str. 1
ALTMÜNSTER Foto Baumann Kirchenstraße 11	MIESBACH Miesbacher Merkur Schliersee Str. 4
BAD TÖLZ Tölzer Kurier Marktstraße 1	MITTENWALD Reisebüro Arzt Bahnhofstraße 6
DACHAU Dachauer Nachrichten Richard-Wagner-Straße 6	MÜNCHEN 80335 Pressehaus Bayerstraße Bayerstraße 57
DORFEN Dorfener Anzeiger und Intelligenzblatt Unterer Markt 10	MURNAU Murnauer Tagblatt Schloßbergstraße 12 a,
EBERSBERG Ebersberger Zeitung Eichthalstraße 2	MURNAU Schreibwaren Wiesendanger Obermarkt 27
ERDING Erdinger Anzeiger Kirchgasse 1	PENZBERG Penzberger Merkur Karlstraße 7
FREISING Freisinger Tagblatt Münchener Str. 7	PLANEGG Video-Aktuell, Am Marktplatz 9
FREISING Die Zeitung SL-ASS GmbH Marienplatz 7	SCHONGAU Schongauer Nachrichten Münzstraße 14
FÜRSTENFELDBRUCK Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1	STARNBERG Starnberger Merkur Maximilianstraße 13
GARCHING Schreibwaren Ria Weiß Schließheimer Straße 5	TAUFKIRCHEN BEI MÜNCHEN ABC-Bürobedarf Köglweg 12
GARMISCH-PARTENKIRCHEN Garmisch Partenkirchener Tagblatt Alpspitzstraße 5a	TEGERNSEE Tegernseer Zeitung Rosenstraße 2
GERETSRIED Schreibwaren Schröter Karl-Lederer-Platz 16	UNTERHACHING Schreibwaren Proksch Hauptstraße 4
HOHENSCHÄFTLARN Schreibwaren Bauer Starnberger Str. 31-33	WEILHEIM Weilheimer Tagblatt Münchner Straße 1
HOLZKIRCHEN Holzkirchner Merkur Thannerstraße 4-EG	WOLFARTSHAUSEN Isar-Loisachbote Pfaffenrieder Straße 9

Bayern hat die beste Zukunft

Münchner Merkur

Bayern – Motor für Deutschland